

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Felsgesteinaxt aus Wartin</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Sammlung: Steinartefakte</p> <p>Inventarnummer: MA00563</p> |
|--|---|

Beschreibung

Dieses Bruchstück einer Schaftlochaxt aus Felsgestein stammt aus Wartin, Gem. Casekow. Es handelt sich um eine kleine, gedrungene Axt, die vermutlich mit der Trichterbecher-Kultur in Verbindung gebracht werden kann. Die Oberfläche des Objekts zeigt nur leichte Schliifspuren, wodurch angenommen werden kann, dass das Objekt im Zuge der Bohrung des Schaftlochs oder kurz danach zerbrach. Durch diesen Umstand ist jedoch die von zwei Seiten geführte Bohrung (Uhrglasform) gut erkennbar. Sie verdeutlicht auch die technischen Fähigkeiten der frühen neolithischen (jungsteinzeitlichen) Bauern im Raum der Uckermark.

Literatur

G. Wetzel, Frühe Trichterbecherkultur

<https://www.brandenburgikon.net/index.php/de/sachlexikon/fruehe-trichterbecherkultur>

Grunddaten

Material/Technik: Felsgestein/Granit
Maße: 88x36x48

Ereignisse

Gefunden wann 1975
wer
wo Wartin

[Geographischer Bezug]

wer
wo Wartin

[Zeitbezug] wann 4100-2800 v. Chr.

wer

wo

Schlagworte

- Frühe Jungsteinzeit
- Mittlere Jungsteinzeit
- Trichterbecher-Kultur